



Mecklenburger Aussteller auf der agra Bestes Fleischrind kommt aus Zippelow!



Über 50 000 Besucher besuchten in der vorigen Woche die 14. Auflage der agra auf der Leipziger Messe. Rund 1 200 Aussteller zeigten ihre neuesten Produkte. Auch wenn die MeLa in Mühlengeez seit 1992 die Hausmesse der Agrarwirtschaft im Nordosten ist, nutzt eine Reihe hiesiger Unternehmen nach wie vor die agra, um die Geschäftskontakte nach Mitteldeutschland zu pflegen.

„Wir sind hier mit einem repräsentativen Stand. Zur Messe bieten wir ein Top-Bullenangebot. 20 Beschicker und 28 Jungzüchter beteiligen sich an den Fleischrindwettbewerben“, berichtete Frank Hartmann von der RinderAllianz.

Auch für Ralf Lange, Conow Anhängerbau, ist die agra „ein Muss“. „Hier ist viel Fachpublikum unterwegs. Wir zeigen unsere Neuerungen und nehmen Kundenwünsche auf“, sagt der Geschäftsführer.

Während Conow seinen Verkaufsschlager HW 180 V9, den 24-t-Ballentransportwagen mit hydraulischer Öffnung und HW-180-Hängerzug mit Schüttgutaufbauten zeigt, konzentriert sich Wallentin & Partner aus Wesenberg auf eine Auswahl an Klein- und Anbaugeräten. „Über das Internet verkaufen sich diese Geräte immer besser. Im April stieg der Umsatz auf 50 000 Euro. Das wollen wir ausbauen“, berichtete Verkaufsleiter Udo Drochner. **RI**



1 Riesenerfolg für Züchter Felix Wirtz vom Limousin-Hof Zippelow: Kuh Daktari wurde auf der Mitteldeutschen Fleischrindschau „Grand Champion“. **2 Conow-Außendienstmitarbeiter** Marco Eschler (r.): „Wir haben Anbauten verkauft. Für Anhänger lassen sich die Kunden Angebote machen.“ **3 Pferdesportartikelhändler** Gerhard Schreck aus Neubrandenburg ist Stammgast in Leipzig. **4 Velgaster** besuchen die agra: Manfred und Eva Radke im Gespräch mit Frank Hartmann (r.), RinderAllianz. **5 Zufrieden** mit dem Messeauftritt: Conow-Geschäftsführer Ralf Lange. **6 Am Stand** von Wallentin & Partner: Verkauf von Klein- und Anbaugeräten über das Internet boomt. FOTOS: GERD RINAS

ANZEIGE

IPK NORD

Tage der offenen Tür

Groß Lüsewitz. Das Leibniz-Institut für Pflanzengenetik und Kulturpflanzenforschung (IPK) Nord lädt am 20. Mai 10 Uhr, zu einem Tag der offenen Tür nach Malchow/Poel ein. Hier können Sortimente für Öl- und Futterpflanzen der Teilsammlung Nord der Kulturpflanzenbank des IPK besichtigt werden. Ein weiterer Tag der offenen Tür findet am 17. Juni, ebenfalls 10 Uhr, am IPK-Nord-Standort Groß Lüsewitz mit den dortigen Kartoffelsortimenten statt. Anlass: Vor 25 Jahren wurden die Teilsammlungen Nord, mittlerweile etwa 20 000 Akzessionen (Erwerbungen), mit den Gaterslebener Sortimenten zur Kulturpflanzenbank des IPK zusammengeführt. Aus gleichem Anlass gibt es am 16. Juni im Schloss Groß Lüsewitz eine Festveranstaltung.

zenbank des IPK besichtigt werden. Ein weiterer Tag der offenen Tür findet am 17. Juni, ebenfalls 10 Uhr, am IPK-Nord-Standort Groß Lüsewitz mit den dortigen Kartoffelsortimenten statt. Anlass: Vor 25 Jahren wurden die Teilsammlungen Nord, mittlerweile etwa 20 000 Akzessionen (Erwerbungen), mit den Gaterslebener Sortimenten zur Kulturpflanzenbank des IPK zusammengeführt. Aus gleichem Anlass gibt es am 16. Juni im Schloss Groß Lüsewitz eine Festveranstaltung.

Ab sofort Ihre Werksvertretung in Mecklenburg-Vorpommern, Brandenburg, Berlin und nördliches Sachsen-Anhalt:

HB BRANTNER
Westeuropas größter Agrarkipperhersteller

Jürgen Glesmer

Neu BRANTNER Werksvertretung Verkaufsbereich Nord/Ost
Tel.: 0 384 61/411 16, Fax: DW 39
Mobil: 0 162/203 54 93
E-Mail: j.glesmer@hb-brantner.de
www.hb-brantner.at